

Squis - sind -

Ein Kapitel

Aufgeschlagen von Michael Zwick



er Kellner trägt einen Stoß Teller schnell zwischen den Tischen durch. Plötzlich stößt er an einen Gast an. Ein Schrei . . . Scherbengeklirr — alles schaut hin und — lacht. Scherben bedeuten ja bekanntlich Glück. Sicher aber nicht für einen armen Kellner



erbrochene Eier, vergossene Milch, ein aufgeschlitzter Mehlsack, in den Straßenstaub gefallene Kirschen, ein umgefallener, mit Rollmöpsen beladener Wagen, die nun zum Gaudium des Publikums auf dem Pflaster liegen, erwecken das Entzücken nicht nur kleiner Gassenjungen, sondern auch ganz „seriös“ aussehender Passanten.



n der Untergrundbahn setzt sich eine dicke Dame versehentlich auf den Hut ihres Nachbarn. Für den Besitzer gewiß ein peinliches Ereignis, besonders dann, wenn er es längere Zeit nicht bemerkt. Die Mitfahrenden aber beobachten mit einem amüsierten Lächeln auf den Lippen den weiteren Fortgang dieser Episode.



em von Ihnen ist noch nie ein Zug vor der Nase davon- gefahren? Entsinnen Sie sich der ohnmächtigen Wut, die Sie in solchen Momenten empfunden haben? Am liebsten würden Sie all die lachenden Gesichter im Zuge und am Bahnsteig in Ihrem Grimm erwürgen — und doch lachen Sie selbst, wenn es einem anderen passiert!